

# Zwei Beste Freunde

## *A Steady Rain*

von Keith Huff

„Zwei Beste Freunde“ oder „A Steady Rain“, geschrieben von Keith Huff, wurde 2007 in Chicago uraufgeführt. Die Broadway-Inszenierung mit den amerikanischen Filmstars Hugh Jackman und Daniel Craig im September 2009 wurde ein riesiger Zuschauererfolg.

Das Schicksal zweier Polizistenfreunde ist in der amerikanischen Verbrecher(unter)welt angesiedelt und lässt sich genauso spannend und kritisch ins heutige Deutschland umsetzen.

Den Beiden passiert ein folgenschwerer Fehler in Ihrer Ermittlungsarbeit. Es entstehen dramatische Situationen, in denen ihre Freundschaft, aber auch ihr berufliches Dasein an Grenzen stoßen. Die Geschichte führt den Zuschauer nicht nur in die Verbrecher-, sondern auch in die Gefühlswelt der beiden Protagonisten.

Dramaturgisch entsteht eine Theaterszenerie, die den Erzählerstatus der Akteure mit Spielebenen verschmelzen, aber auch verwischen lässt.

Für mich als Regisseur ist das geradezu eine tolle Herausforderung, diesen unterschiedlichen Spielebenen der Protagonisten und ihren vielschichtigen Gefühlsebenen gerecht zu werden.

Das Stück verlangt aber auch den Schauspielern „Großes“ ab.

In Patrick Wolff und Patrick Gabriel konnten zwei Schauspieler gewonnen werden, die in der Lage sind, den Rollen große Wahrhaftigkeit zu verleihen.

Wolff ist sicherlich vielen als Fernsehgesicht zahlreicher Rollen bekannt u.a. aus den Erfolgsserien „Die Rosenheim-Cops“, „Sturm der Liebe“ und „Die Rettungsflieger“ als Rettungsassistent Johnny von Storkow. Zudem hat er kürzlich in der Titelrolle in der „Amphitryon“-Produktionen der Kempf Theatergastspiele sowie auf vielen anderen Bühnen als Charakterdarsteller und bei den Karl-May-Festspielen in Bad Segeberg für Furore gesorgt.

Gabriel konnte in seinen verhältnismäßig jungen Schauspielerjahren große Rollen mit genauso großem Erfolg verkörpern: In „Macbeth“ und als „Alceste“ in Molières „Menschenfeind“, um nur Einige zu nennen, avancierte er zum Publikumsliebling mancher Tourneebühne.

Endlich steht mit „Zwei Beste Freunde“ bzw. „A Steady Rain“ wieder einmal ein modernes und tiefenpsychologisches Theaterstück auf dem Programm, das sich weder in Seichtigkeit, noch ins Hyperdramatische verliert, sondern eine spannende Geschichte zweier Polizistenfreunde erzählt, die viele „schwarz-weiße“ Seiten in sich birgt.

Veröffentlichung und Verfielfältigung nur mit Genehmigung der jeweiligen Autoren.